

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Fraktionsgeschäftsführerin
Verena Vitz

Tel.: 0221 / 139 54 46
Fax: 0221 / 139 54 51
Mobil: 0177 / 30 68 375
E-Mail: verena.vitz@cdu-regionalrat-koeln.de

Köln, 12. Juli 2011

Erarbeitungsbeschluss zur Erweiterung des Phantasialandes geplant Sitzung des Regionalrates der Bezirksregierung Köln am 15. Juli 2011

Am 15. Juli 2011 findet die nächste Sitzung des Regionalrates der Bezirksregierung Köln statt.

Zu dieser Sitzung des Regionalrates hat die CDU-Fraktion im Regionalrat Köln eine Anfrage zur Übertragbarkeit des „Aktionsprogramms Erneuerbare Energien im Regierungsbezirk Arnsberg“ auf den Regierungsbezirk Köln gestellt.

Der Regionalrat Arnsberg hat sein oben genanntes Aktionsprogramm am Donnerstag, dem 07. April 2011 einstimmig beschlossen. Es resultiert aus den Ergebnissen einer Machbarkeitsstudie zum Thema „Potenziale Erneuerbarer Energien im Regierungsbezirk Arnsberg“, die die Bezirksregierung auf Wunsch des Regionalrates in Auftrag gegeben hat.

Die CDU-Fraktion im Regionalrat Köln möchte nun wissen, welche Schlüsse aus dieser Machbarkeitsstudie für den Regierungsbezirk Köln gewonnen werden können. Außerdem interessiert sich die Fraktion dafür, ob es als sinnvoll erachtet wird, eine solche Studie auch für den Regierungsbezirk Köln in Auftrag zu geben.

Die Fraktionen von CDU, SPD und FDP werden außerdem einen gemeinsamen Antrag zum Entwurf des Klimaschutzgesetzes NRW stellen.

Die Sitzung findet statt

am 15. Juli 2011, ab 10.00 Uhr

im Dienstgebäude der Industrie- und Handelskammer Köln,

Camphausen Saal, Erdgeschoss, Raum 0.03,

Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln.

Bezüglich der Erweiterung des Freizeitparks „Phantasialand“ soll im Rahmen der Sitzung außerdem ein Erarbeitungsbeschluss gefasst werden. Der Vorschlag der Bezirksregierung Köln entspricht der von einer eingesetzten Arbeitsgruppe erarbeiteten „Westalternative D“. Diese Alternative (insgesamt 30 ha) umfasst eine Waldfläche westlich der L 194 unter Aussparung des Forsthausweihers und erstreckt sich über den gesamten Bereich „Ententeich“. Darüber hinaus wird in dieser Variante eine Fläche im Osten überplant.

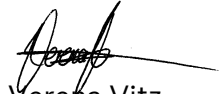
Neben der Anfrage der CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, dem Gemeinschaftsantrag und dem Erarbeitungsbeschluss „Phantasialand“ steht außerdem die personelle Besetzung des Arbeitskreises „Innovationsregion Rheinisches Revier“ auf der Tagesordnung.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der CDU-Fraktion im Regionalrat Köln: www.cdu-regionalrat-koeln.de

Die komplette Tagesordnung der nächsten Regionalratssitzung finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung unter:

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/gremien/regionalrat/index.html

Mit freundlichen Grüßen



Verena Vitz
(Fraktionsgeschäftsführerin)

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz

An den Vorsitzenden
des Regionalrates
der Bezirksregierung Köln
Herrn Rainer Deppe MdL

Mobil: 0172 / 978 62 74
Tel.: 0221 / 221-25971
Fax: 0221 / 221-26574
E-Mail: stefan.goetz@stadt-koeln.de

Köln, 08. April 2011

07. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 15. Juli 2011
hier: Anfrage gem. § 11 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Deppe,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Regionalrates Köln am 15. Juli 2011 aufzunehmen:

Regionalrat Arnsberg beschließt
„Aktionsprogramm Erneuerbare Energien im Regierungsbezirk“
Machbarkeitsstudie auf Wunsch des Regionalrates

Anfrage:

Am Donnerstag, dem 07. April 2011, hat der Regionalrat Arnsberg einstimmig ein „Aktionsprogramm Erneuerbare Energien im Regierungsbezirk Arnsberg“ beschlossen. Das Aktionsprogramm resultiert aus den Ergebnissen einer Machbarkeitsstudie zum Thema „Potenziale Erneuerbarer Energien im Regierungsbezirk Arnsberg“, die die Bezirksregierung Arnsberg auf Wunsch des Regionalrates in Auftrag gegeben hat.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden nun in einer erweiterten Sitzung des Regionalrates präsentiert, zu der auch die Spitzen der Fraktionen im Regionalrat Köln eingeladen waren.

Weitere Informationen finden Sie in der Sitzungsvorlage 01/01/11 des Regionalrats Arnsberg. Sie ist dieser Anfrage beigefügt.

Wir fragen daher die Bezirksregierung:

1. Welche Schlüsse können aus der Machbarkeitsstudie für den Regierungsbezirk Köln gewonnen werden?
2. Ist es sinnvoll, eine solche Machbarkeitsstudie auch für den Regierungsbezirk Köln in Auftrag zu geben? Wenn ja, mit welchen Kosten ist die Erstellung verbunden?

Mit freundlichen Grüßen


Stefan Götz
(Fraktionsvorsitzender)